



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für
Wirtschaft und Energie,
Verkehr und digitale Infrastruktur,
Bildung und Forschung, Tourismus

Pressemitteilung

Metropolenbahn kommt – Bahn prüft in Abstimmung mit Politik vor Ort Einrichtung eines Bürgerinformationsbüros in Schwandorf

Holmeier: „Schwandorf soll mit der Metropolenbahn die Bahnmobilitätsdrehscheibe in der Oberpfalz werden.“

Berlin, 21. August 2017

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Telefon 030 227 – 7 21 00
Fax 030 227 – 7 68 65
karl.holmeier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwandorf

Pesslerstraße 1
92421 Schwandorf
Telefon 09431– 96 04 29
Fax 09431– 96 04 34

Wahlkreisbüro Cham

Dr.-Karl-Stern-Straße 4
93413 Cham
Telefon 09971– 99 63 700
Fax 09971– 99 63 701
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Der CSU-Bundestagsabgeordnete für den Bundeswahlkreis Schwandorf/Cham und verkehrspolitische Sprecher der CSU-Landesgruppe, Karl Holmeier, hat nach der positiven Entscheidung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zum Ausbau der Metropolenbahn die Bahn AG gemeinsam mit den CSU-Ortsverbänden im Stadtgebiet Schwandorf aufgefordert, in Schwandorf ein Bürgerinformationsbüro zum Ausbau der Metropolenbahn und der Elektrifizierung der Schienenstrecke Regensburg-Hof einzurichten. Für Karl Holmeier ist die Hochstufung der Metropolenbahn in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes 2030 „ein sehr großer Erfolg für die langjährigen Bemühungen der CSU. Schwandorf soll mit der Metropolenbahn die Bahnmobilitätsdrehscheibe in der Oberpfalz werden.“

Nach der Hochstufung hatte sich Holmeier mit einem Schreiben an den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bahn AG, Dr. Richard Lutz, gewandt und gefordert, ein Bürgerinformationsbüro zur Metropolenbahn und der Elektrifizierung der Schienenstrecke Regensburg-Hof in Schwandorf einzurichten: „Die Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht auf ständige und umfassende Information zu beiden Projekten. Darum fordere ich mit den CSU-Ortsverbänden im Stadtgebiet Schwandorf die Einrichtung eines Bürgerinformationsbüros der Deutschen Bahn AG ähnlich dem Bürgerbüro zum Brenner Basistunnel in Rosenheim. Wir schlagen vor, das Bürgerinformationsbüro in Schwandorf einzurichten. Von der zentralen Lage her wäre Schwandorf prädestiniert für dieses Büro.“ In der jetzt eingegangenen Antwort weist die Bahn AG auf die bereits bestehenden Informationsportale zu den diversen Projekten hin und geht dahingehend auf die Forderung ein, dass über die Zweckmäßigkeit der Einrichtung des vorgeschlagenen Bürgerinformationsbüros „in den kommenden Monaten unter Einbeziehung der verschiedenen Mandatsträger vor Ort“ entschieden werde.

„Damit haben wir einen ersten Schritt für das Bürgerinformationsbüro in Schwandorf getan. Nun müssen sich die Mandatsträger vor Ort zusammen für die Einrichtung einsetzen“, so Holmeier abschließend.